



KREIS
Herford

Durchführungsbestimmungen

Volksbank-Hallenkreismeisterschaft 2019/2020



Volksbank
Bad Oeynhausen-Herford eG

Inhaltsverzeichnis

I.	Allgemeines	2
	Veranstalter	2
	Organisation / Hallenaufsicht.....	2
	Schlüsseldienst.....	2
	Bewirtung	2
II.	Spielbetrieb	3
	Beteiligungsvorschriften.....	3
	Spielregeln und Bestimmungen	3
	Sporthalle und Spielfeld.....	3
	Der Ball.....	3
	Die Spieler	4
	Ausrüstung der Spieler	4
	Die Spielzeit.....	4
	Spilleitung	4
	Spielregeln	5
	Spiel- bzw. Platzierungsentscheidungen von der Strafstoßmarke	5
	Strafbestimmungen	5
	Spielberichte	6
	Staffelleiter	6
	Wechselbestimmungen von einer Höheren in einer untere Mannschaft	6
III.	Spielmodus	7
	Vorrunde	7
	Zwischenrunden.....	7
	Endrunde.....	7
IV.	Verweise	8

Allgemeines

Veranstalter

Veranstalter ist der Fussball- und Leichtathletik Verband Westfalen – Kreis Herford.

Organisation / Hallenaufsicht

Die als Hallenaufsicht eingeteilten Vereine sind dazu verpflichtet nach jedem Spieltag die Ergebnisse im DFBnet einzupflegen. Außerdem ist die Hallenaufsicht für die Einhaltung des Spielplanes (pünktlicher Beginn, Pausenzeiten usw.) und für das ordentlich Verlassen der Halle verantwortlich (Müll, Geräte, Bänke, Licht löschen usw.).

Für aufgeräumtes Verlassen der Umkleidekabinen sind alle Mannschaften mit ihren Betreuern selbst verantwortlich. Sollten bei Verstößen gegen diese Bestimmungen Kosten entstehen, so sind diese von den Vereinen zu tragen. Des Weiteren behält sich der Kreisjugendausschuss vor, diese Mannschaften vom weiteren Spielbetrieb der Hallenkreismeisterschaft auszuschließen.

Dass die Hallenordnungen von allen Benutzern zu beachten sind, und den Anweisungen der Hausmeister Folge zu leisten ist, dürfte selbstverständlich sein. Dieses muss auch für mitreisende Eltern und Zuschauer gelten (Rauchverbot, Müll auf Tribünen, usw.).

Entstandene Schäden oder Verunreinigungen sind umgehend dem Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses, Markus Barmeier (0163 871 88 51) oder Benjamin Büschenfeld (0171 511 88 91) telefonisch mitzuteilen.

Schlüsseldienst

Die Schlüsseldienste und Hallenaufsichten sind den Rahmenterminplänen zu entnehmen.

In den Hallen bei denen die heimischen Vereine für den Schließdienst verantwortlich sind, muss gewährleistet sein, dass die Kameraden mit den Schlüsseln immer früh genug zu Beginn der Spiele die Hallen aufschließen, auch dann, wenn die eigene Mannschaft nicht das 1. Spiel hat oder gar nicht teilnimmt.

Bewirtung

Bewirtungen zu den Spieltagen sind generell zulässig. Diese sind dem Spielleiter Halle, Benjamin Büschenfeld über das DFBnet-Postfach (benjamin.bueschenfeld@flvw.evpost.de) frühzeitig vor dem Spieltag schriftlich mitzuteilen und bedürfen der Genehmigung durch diesen.

Spielbetrieb

Beteiligungsvorschriften

Bei Hallenfußballspielen dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die im Besitz einer ordnungsgemäßen Spielerlaubnis des DFB bzw. eines seiner Mitgliedsverbände sind.

Spielregeln und Bestimmungen

Es wird nach den „FLVW-Bestimmungen für Hallenfußball“ gespielt. Fußballspiele in der Halle werden nach den vom DFB anerkannten Spielregeln, den Bestimmungen der Satzungen und Ordnungen des DFB, des WDFV und nach diesen Richtlinien durchgeführt.

Sporthalle und Spielfeld

1. Die Sporthalle muss so beschaffen sein, dass das Spielfeld vom Zuschauerraum abgegrenzt werden kann.
2. Das Spielfeld muss rechteckig sein. Die Länge soll nicht mehr als 50 m und nicht weniger als 30 m, die Breite nicht mehr als 25 m und nicht weniger als 15 m betragen. Es kann mit Bande gespielt werden, jedoch muss diese mindestens 1 m hoch und fest verankert sein.
3. Die Aufteilung des Spielfeldes erfolgt nach den Spielregeln, sie ist den jeweiligen Größenverhältnissen in der Halle anzupassen. Anstelle des Strafraumes ist ein rechteckiger Torraum abzuzeichnen, der mindestens 6 m tief sein muss. Gegebenenfalls kann der Strafraum durch einen vorhandenen Wurfkreis (Torraum Handball) ersetzt werden.
4. Die Tore sind 3 m (Vorrunde) bzw. 5 m (ab Zwischenrunde D-Junioren, ab Endrunde F/E/D/C-Junioren/innen) breit und 2 m hoch.
5. Für den Strafstoß ist vom Mittelpunkt des Tores entfernt ein Punkt 6 m bzw. 9 m (bei einer Torbreite von 5 Metern) zu markieren.

Der Ball

Es wird mit sprungreduzierten Spielbällen (Futsal-Ball) gespielt.

Altersklasse	F-Junioren	E- und D-Junioren	C- bis A-Junioren
Gewicht	290 – 310 g	340 – 360 g	400 – 440 g
Größe	3	4	5

Jede Mannschaft bringt einen Spielball mit und ist auch dafür verantwortlich. Bei eventuellem Verlust können keine Ersatzansprüche geltend gemacht werden. Die Spielleitung entscheidet, mit welchem Ball gespielt wird.

Die Spieler

Eine Mannschaft darf aus höchstens 15 Spielern bestehen, von denen mindestens 4, höchstens 6 gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen, je nach Größe des Spielfeldes. Bei den D- , E- Junioren und Mädchen wird mit 1 Torhüter(in) und 4 Feldspieler(innen) gespielt. Bei den F - Junioren wird mit 1 Torhüter und 5 Feldspieler gespielt. Sollte die Halle sehr klein sein (Herford, Diebrock und Eilshausen, Grundschule), kann auch mit 4 Feldspielern gespielt werden. Damit diese Regelung wirksam wird, müssen alle spielenden Mannschaften damit einverstanden sein. Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl von Spielern auf dem Spielfeld, ist das Spiel zu unterbrechen und der Spieler, der das Spielfeld zusätzlich betreten hat, zu Verwarnen. Spielfortsetzung mit Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand.

Ausrüstung der Spieler

1. Für die Ausrüstung der Spieler gelten - mit Ausnahme des Schuhwerks – die gleichen Bestimmungen wie bei den Spielen auf dem Feld.
2. Die Schuhe dürfen keine Stollen oder Absätze haben.
3. Einzelheiten über die Spielkleidung, z. B. auch über das Wechseln der Spielkleidung, hat der veranstaltende Verein in den Turnierbestimmungen festzulegen.

Die Spielzeit

1. Die Spielzeit beträgt 1 x 12 Min. Die Pause zwischen den Spielen beträgt 3 Minuten.
2. Die Spielzeit wird nicht durch den Schiedsrichter, sondern durch einen von der Turnierleitung eingesetzten Zeitnehmer festgestellt, der die Uhr während einer Unterbrechung auf Zeichen des Schiedsrichters anhalten darf (Time-out).
3. Keine Mannschaft darf an einem Turniertage - die gesamte Zeit aller von ihr bestrittenen Spiele und Verlängerungen eingerechnet - länger als 180 Minuten spielen. Die Höchstspielzeit für D-, E- und F- Junioren beträgt 80 Minuten.
4. Die Regelanstosszeit für den Samstag ist 14:00 Uhr und für den Sonntag 10:00 Uhr. Die genaue Anstoßzeit ist auf den Spielplänen ersichtlich.

Spieleitung

Die Begegnungen der Vorrunden werden von den Betreuern der beteiligten Vereine geleitet, und zwar nach Absprache jeweils von einem Kameraden einer nicht spielenden Mannschaft. Nötigenfalls entscheidet die Hallenaufsicht. Bei den E- und F – Junioren greifen diese Spielleiter nur ein wenn die Mannschaften sich nicht auf eine Spielfortsetzung einigen können oder in kritischen Fällen (Fairplay-Liga).

Spielregeln

1. Die Abseitsregel ist aufgehoben. Bei Seitenaus wird der Ball durch Einkicken ins Spiel gebracht, woraus kein direktes Tor erzielt werden kann. Bei Toraus, verursacht durch die angreifende Mannschaft wird der Ball durch Werfen oder Rollen vom Torwart ins Spiel gebracht (Abstoß). Bei Toraus, verursacht durch die verteidigende Mannschaft (einschließlich Torwart), ist auf Eckstoß zu entscheiden. Hieraus kann ein Tor direkt erzielt werden. Verbotenes Spiel innerhalb des eigenen Strafraumes wird mit Strafstoß geahndet.
2. Ein Tor kann aus jeder beliebigen Entfernung erzielt werden.
3. Beim Abstoß, bei der Ausführung von Straf-, Frei- und Eckstößen sowie beim Einkicken von der Seitenlinie müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft min. 5 m vom Ball entfernt sein. Beim Anstoß müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaften min. 3 m vom Ball entfernt sein.
4. Wenn der Ball die Decke berührt, so wird ein Einkick von der Seitenlinie ausgeführt.
5. Nach Abstoß ist der Ball erst nach Verlassen des Torraums im Spiel.
6. Alle Freistöße sind indirekt.
7. Der gegnerischen Mannschaft wird ein Freistoß zugesprochen, wenn ein Spieler versucht, durch Hineingleiten von der Seite oder von hinten den Ball zu spielen, wenn ein Gegner ihn spielt oder versucht zu spielen (Hineingrätchen, Sliding, Tackling); dies gilt nicht für den Torwart in seinem Strafraum, sofern die Aktion nicht fahrlässig, rücksichtslos oder übermäßig hart erfolgt.
8. Wenn ein Feldspieler den Ball absichtlich seinem Torwart mit den Fuß zuspielt oder den Ball beim Einkicken direkt zuspielt, ist es diesem untersagt, den Ball mit den Händen zu berühren. Tut er diese doch ist auf Freistoß zu entscheiden. Diese Regelung entfällt bei den F-Junioren.

Spiel- bzw. Platzierungsentscheidungen von der Strafstoßmarke

Jede Mannschaft bestimmt 5 Schützen, die das Schießen von der Strafstoßmarke bis zur Entscheidung durchführen. Hierfür können alle Spieler als Schützen herangezogen werden, die im Spielbericht für das betreffende Spiel eingetragen und spielberechtigt sind.

Eine Mannschaft, die keine 5 Schützen stellen kann, ist am Schießen von der Strafstoßmarke nicht teilnahmeberechtigt. Ein Auswechseln der von jeder Mannschaft für das Schießen von der Strafstoßmarke bestimmten Schützen ist nicht gestattet, mit der Ausnahme, dass den Torwart auch noch während des Schießens jeder im Spielbericht der betreffenden Mannschaft eingetragene Spieler ersetzen kann, wenn dieser sich während des Schießens der Torschüsse verletzt.

Strafbestimmungen

1. Für Vergehen während eines Spiels kann der Schiedsrichter gegen Spieler folgende Strafen verhängen:
 - a. Verwarnung
 - b. Zeitstrafe 2 Minuten
 - c. Feldverweis auf Dauer.
2. Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Die Mannschaft kann bei Unterzahl wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens nach Ablauf von 2 Minuten. Die Verhängung eines Feldverweises auf Zeit gegen einen

Spieler ist während eines Spiels nur einmal möglich. Bei einem weiteren strafbaren Vergehen dieses Spielers im selben Spiel ist er auf Dauer des Feldes zu verweisen.

3. Eine Mannschaft, die einen Feldverweis auf Dauer hinnehmen musste, kann bei Unterzahl wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens nach 3 Minuten. Spieler, die auf Dauer des Feldes verwiesen werden, sind automatisch gesperrt (§ 3 SpO/WDFV und § 9 RuVO/WDFV bzw. § 27 JspO/WDFV) und sind von den weiteren Spielen des Turniers ausgeschlossen. Die Bestimmungen der §§ 3 SpO/WDFV, 9, 10, 11 RuVO/WDFV bzw. §§ 25-30 JSpO/WDFV sowie § 3 RuVO/WDFV finden Anwendung.
4. Spieler, die vom Schiedsrichter im Spiel oder Sonderbericht einer Tötlichkeit oder Beleidigung eines Schiedsrichters beschuldigt werden, sind von den weiteren Spielen des Turniers ausgeschlossen.
5. Wird durch Feldverweis auf Zeit oder Dauer die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als zwei Feldspieler verringert, so muss das Spiel abgebrochen werden. Es gelten die Bestimmungen für Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch.

Spielberichte

Für die Spieltage der Hallenkreismeisterschaft kann der Spielbericht Online (Sammelspielbericht) im DFBnet genutzt werden. Diese muss zu Beginn des ausgefüllt sein. Sollte das Ausfüllen des Spielbericht Online nicht möglich sein, ist Turnierspielberichte auf Papier auszufüllen und der Hallenaufsicht zu übergeben. Diese verbleiben bei der Hallenaufsicht für den Fall, dass ein Staffelleiter sie mal anfordern muss. Die Spielerpässe sind zu den Spielen mitzubringen und Kontrollen sind durchzuführen. Spielberichte sind von dem jeweiligen Verein selber mitzubringen.

Staffelleiter

Altersklasse	Staffelleiter	Telefon	E-Mail DFBnet-Postfach	Anschrift
C-Juniorinnen	Benjamin BÜschenfeld	0171 511 88 91	benjamin.bueschenfeld@flw.evpost.de	Elbinger Weg 3 32584 Löhne
D-Juniorinnen	Benjamin BÜschenfeld	0171 511 88 91	benjamin.bueschenfeld@flw.evpost.de	Elbinger Weg 3 32584 Löhne
D-Junioren	Marcel Junkereit	0163 334 84 40	marcel.junkereit@flw.evpost.de	Am Nordhang 16 32584 Löhne
E-Junioren	Jeffrey Biermann	0151 46 13 13 99	jeffrey.biermann@flw.evpost.de	Papendiekstr 76 32257 Bünde
F-Junioren	Ronny Klaß	0176 84 28 92 04	ronny.klass@flw.evpost.de	Kräutergarten 4 32052 Herford

Wechselbestimmungen von einer Höheren in einer untere Mannschaft

Spieler werden der Mannschaft zugerechnet, in der sie laut Spielbericht erstmals eingesetzt worden sind. Sie dürfen in einer unteren Mannschaft erst dann spielen, wenn sie nach dem letzten Einsatz in der höheren Mannschaft einen Spieltag der unteren Mannschaft ausgesetzt haben. An einem Spieltag dürfen nicht mehr als 2 Spieler der höheren Mannschaft, die die Schutzfrist eingehalten haben, in der unteren Mannschaft eingesetzt werden. Zuwiderhandlungen werden entsprechend der Jugendspielordnung JSpO/WDFV § 24 Abs. 2g und § 30 geahndet.

Spielmodus

Vorrunde

- D- u. E-Junioren: Die Tabellenersten und -zweiten der Gruppen 1 bis 5 sind für die Zwischenrunden qualifiziert.
- C- und D-Juniorinnen; Bei den Juniorinnen wird nur eine Endrunde ausgespielt.

Nur Erste Mannschaften haben die Möglichkeit, in die Zwischenrunde als auch in die Endrunde zu gelangen. Sollte eine nicht erste Mannschaft sich für die Zwischenrunde oder Endrunde qualifiziert haben, nimmt die nächst platzierte erste Mannschaft diesen Platz ein. Sind nach den Vorrundenspielen Mannschaften punktgleich, so entscheidet das Torverhältnis nach dem Subtraktionsverfahren, besteht dann immer noch Gleichheit, entscheiden die mehr geschossenen Tore. Ist auch dann noch keine Entscheidung möglich, kommt es zum Siebenmeter-Schießen.

In den Vorrundenspielen wird nicht auf große Tore gespielt.

Zwischenrunden

Es werden jeweils zwei Zwischenrundengruppen durch Setzung der qualifizierten Mannschaften wie folgt gebildet:

- D-Junioren:** Gruppe I: Sieger Gr. 1; Sieger Gr. 3; Zweiter Gr. 2; Zweiter Gr. 4; Dritter Gr. 1
Gruppe II: Sieger Gr. 2; Sieger Gr. 4; Zweiter Gr. 1; Zweiter Gr. 3; Dritter Gr. 4
- E-Junioren:** Gruppe I: Sieger Gr. 1; Sieger Gr. 3; Zweiter Gr. 2; Zweiter Gr. 4; Dritter Gr. 1
Gruppe II: Sieger Gr. 2; Sieger Gr. 4; Zweiter Gr. 1; Zweiter Gr. 3; Dritter Gr. 4
- F-Junioren:** Die F-Junioren spielen ab der Saison 2018/2019 keine Zwischen- und Endrunde mehr aus.

Innerhalb der beiden Gruppen spielt Jeder gegen Jeden in Hin- und Rückspielen. Die Tabellenersten und -zweiten sind für die Endrunde qualifiziert. Sind nach den Zwischenrundenspielen Mannschaften punktgleich, so entscheidet das Torverhältnis nach dem Subtraktionsverfahren. Besteht dann immer noch Gleichheit, entscheiden die mehr geschossenen Tore. Ist auch dann noch keine Entscheidung möglich, kommt es zum Sieben bzw. Neunmeter-Schießen.

Endrunde

Die jeweils 4 qualifizierten Mannschaften ermitteln in einem Endrundenturnier den Kreismeister, indem Jeder gegen Jeden spielt. Die Spielpläne werden rechtzeitig erstellt. Stehen nach diesen Endrundenspielen Mannschaften punktgleich, so entscheidet das Torverhältnis nach dem Subtraktionsverfahren. Besteht dann immer noch Gleichheit, entscheiden die mehr geschossenen Tore. Ist auch dann noch keine Entscheidung möglich, kommt es zum Neunmeter-Schießen.

Markus Barmeier

Vorsitzender Kreisjugendausschuss

Telefon: 0163 871 88 51

E-Mail: markus.barmeier@flvw.evpost.de

Benjamin Büschenfeld

Koordinator Spielbetrieb

Telefon: 0171 511 88 91

E-Mail: benjamin.bueschenfeld@flvw.evpost

Verweise

Satzungen und Ordnungen des WDFV - <http://wdfv.de/serviceportal/download-center.html>